

Beschäftigte/r in einer Serviceeinheit (m/w/d)

Stellenangebot H109811 in Hannover

Verwaltungsgericht Hannover, 30175 Hannover

Meldende Stelle: Verwaltungsgericht Hannover -

Verwendungsgruppe(n): Justiz

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Besoldungs-/Entgeltgruppe(n): E 8, E 9a

Teilzeiteignung: Ja

Stellenumfang: 1

Stellenanzahl: 1

Befristung: zunächst bis zum 31.12.2026

Arbeitszeit: Gleitzeit

Bewerbungsschluss:

15.06.2025

Das **Verwaltungsgericht Hannover** sucht **ab sofort** für den Bereich der Serviceeinheiten
eine/n Beschäftigte/n (m/w/d) in Vollzeit.

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet bis zum 31.12.2026.

Die Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Std. 48 Min./Woche.

Aufgabengebiet

Die Tätigkeit als Serviceeinheit bei dem Verwaltungsgericht Hannover umfasst unter anderem die folgenden Aufgabenbereiche (Aufzählung nicht abschließend):

- Aktenführung und -verwaltung
- Datenpflege
- Registrierung und Zuordnung eingehender Schriftstücke
- Fertigung von Kurz- und Langtexten sowie von sonstigem Schreibwerk
- Berechnung von Gerichtskosten einschließlich der Erstellung von Kostenrechnungen
- Ladung der Verfahrensbeteiligten
sowie Heranziehung und Ladung ehrenamtlicher Richter
- Fristenberechnung und -überwachung
- Erteilung von Ausfertigungen und Abschriften
- Anordnung und Überwachung förmlicher Zustellungen

- Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen
- Festsetzung der Rechtsanwaltsvergütung
- Annahme von telefonischen Anfragen zum Verfahren (ohne Rechtsberatung)
- Beantwortung von Sachstandsanfragen
- Erteilung von Rechtskraftzeugnissen
- Aufnahme von Anträgen und Erklärungen zur Niederschrift
- Aussonderung von Akten nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen

Die Bearbeitung der Gerichtsakten erfolgt elektronisch, unter anderem über die Fachverfahren EUREKA-Fach und e²A.

Ein sicherer Umgang mit dem PC, insbesondere in der Anwendung der Programme Word und Outlook wird vorausgesetzt.

Kenntnisse in der Anwendung der Fachprogramme e²A, EUREKA-Fach und HVS (Infor LN) sind von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung für eine Bewerbung.

Eine Weiterbildung durch Schulungen (örtlich/überregional) ist möglich.

Qualifikation

Die Ausschreibung richtet sich in erster Linie an Bewerber/innen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung als

- Justiz(fach)angestellte/r,
- Rechtsanwalts- und/oder Notarfachangestellte/r

oder an Bewerber/innen mit abgeschlossener vergleichbarer Berufsausbildung.

Ihr Profil

Sie sind teamfähig und kommunikativ?

Sie können sich sicher in Wort und Schrift ausdrücken?

Sie verfügen über gute organisatorische Fähigkeiten?

Sie arbeiten gerne selbstständig und lösungsorientiert?

Sie zeichnen sich durch Leistungsbereitschaft und Flexibilität aus?

Sie sind sicher im Umgang mit dem PC und den gängigen MS-Office-Programmen?

Dann bewerben Sie sich!

Wir bieten Ihnen:

- einen zunächst bis zum 31.12.2026 befristeten Arbeitsvertrag

- eine Eingruppierung in der Entgeltgruppe 9a bzw. 8 TV-L (bei Erfüllung der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen)
- eine Jahressonderzahlung (nach Maßgabe von § 20 TV-L)
- 30 Tage Erholungsurlaub je Kalenderjahr (nach Maßgabe von § 26 TV-L)
- eine kollegiale und freundliche Arbeitsatmosphäre
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten durch die Teilnahme an der gleitenden Arbeitszeit oder die Teilnahme an der Vertrauensarbeitszeit
- ein breit gefächertes Fortbildungsangebot
- sämtliche Vorteile des öffentlichen Dienstes

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15.06.2025** mit den üblichen Unterlagen, bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte,

per Post an:

Verwaltungsgericht Hannover
z. Hd. der Geschäftsleitung
Leonhardtstraße 15
30175 Hannover

oder in elektronischer Form an:

vgh-Verwaltungspoststelle@justiz.niedersachsen.de

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt. Auch Bewerbungen von Menschen jeglicher geschlechtlichen Identität und von Menschen mit Einwanderungsgeschichte werden von uns unterstützt und sind ausdrücklich erwünscht. Das Land Niedersachsen strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes (NGG) abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Hinweis

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Sehen Sie bei einer Bewerbung auf dem Postweg bitte von der Übersendung einer Bewerbungsmappe ab und überlassen uns ausschließlich Kopien Ihrer Unterlagen, da aus Kostengründen eine Rücksendung Ihrer Unterlagen nicht vorgesehen ist. Die Bewerbungsunterlagen werden spätestens zwei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Noch Fragen?

Sollten noch Fragen offengeblieben sein, dann senden Sie uns gerne eine Mail an vgh-Verwaltungspoststelle@justiz.niedersachsen.de

Ansprechperson:

Frau Justyna Lewczuk

Telefon: 0511/89750-305

Email: Justyna.Lewczuk@Justiz.Niedersachsen.de